

Kurz-Newsletter Februar 2010

Liebe Freund_innen von Commit Berlin,

und wieder geht ein Semester zu Ende. Und mit dem Semester auch die Veranstaltungsreihe „Wissensmacht – Machtwissen“. Die bisher sieben Veranstaltungen verschiedener Referent_innen zu Rassismus in der Wissenschaft waren gut besucht und haben bei uns viele Fragen aufgeworfen. Vor Allem die Frage danach, was wir mit dem Erfahrenen anfangen – im Umfeld der Universität und auch bei Commit. Die letzte Veranstaltung der Reihe am kommenden Mittwoch wird sich mit Ersterem auseinandersetzen. Und wir bei Commit uns in unserer Grundsatzdiskussion am kommenden Dienstag mit Letzterem. Was sich daraus ergeben wird, berichten wir euch in unserem nächsten Newsletter.

Euer Commit Berlin e.V.

Themen:

1. Veranstaltungsreihe im WiSe 2009/10
VIII. Podium: Interventionen
2. Termine

1. Veranstaltungsreihe im WiSe 2009/10

„Wissensmacht – Machtwissen. Eine Reihe kritischer Auseinandersetzungen mit Rassismus und kolonialen Kontinuitäten in Universität und Wissenschaften“

VII. Podium: Interventionen - Strategien zur Dekolonisierung der Universität und Wissenschaften

mit Fadua Fayad, Mai Zeidani, Joshua Kwesi Aikins und Juliane Strohschein
am 10.02.2010 um 18.30 Uhr

in der Dorotheenstraße 24 (DOR24 am Hegelplatz), Haus 2 (Gebäudeteil des Haupteingangs), 2.OG, Fritz-Reuter-Saal (Lageplan: <http://www3.hu-berlin.de/frame?url=gis.hu-berlin.de/rc13/layout-new.php%3Fq=1140>)

Die Universität als rassistischer Raum und Wissenschaft als auf vielfältige Weise kolonial geprägte gesellschaftliche Sphäre – dieser Tatbestand wurde in den vergangenen sieben

Vorträgen aus verschiedenen Richtungen beleuchtet.

Doch was nun?

Ziel des Podiums soll es sein, rassistische Strukturen und institutionelle Ausschlüsse zu benennen und Interventionsmöglichkeiten zu diskutieren. Wie tragen institutionelle und inhaltliche Faktoren zusammen zur Aufrechterhaltung einer rassistischen Uni, Lehre und Hochschulpolitik bei? An welche vergangenen Interventionen lässt sich anknüpfen, wie kann die Reproduktion rassistischer Strukturen gestört werden? Was können Aufgaben unterschiedlich positionierter Akteur_innen sein?

Auf der Suche nach potentiellen Antworten werden Fadua Fayad, Mai Zeidani, Joshua Kwesi Aikins und Juliane Strohschein von ihren Erfahrungen berichten, ihre Vorschläge, aber auch Bedenken diskutieren. Außerdem wird es die Möglichkeit zur offenen Diskussion und den Raum für Vernetzungen geben. Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Alle „Wissensmacht - Machtwissen“- Veranstaltungen stehen im Rahmen der Aktionen verschiedener politischer Gruppen aus Berlin zur 125ten Jährung der sogenannten Berliner Afrika Konferenz (<http://www.berliner-afrika-konferenz.de>) und wollen, als Teil der politischen Bildungsarbeit von Commit Berlin, zur Sensibilisierung der deutschen Öffentlichkeit beitragen.

Die Reihe wird gefördert von: Referent_innenRat der HU Berlin / Netzwerk Selbsthilfe e.V. / EED (Evangelischer Entwicklungsdienst)

Im Anschluss an die Veranstaltungen gibt es immer die Möglichkeit, im Via Nova (Universitätsstraße 2) weiter über die Veranstaltung zu diskutieren, sich auszutauschen und auch mehr über Commit zu erfahren.

Bei Interesse, Fragen und Kommentaren könnt ihr euch jederzeit bei Sibille melden (veranstaltungen.berlin@com-mit.org).

2. Termine

Mi. 10.02.2010 um 18.30 Uhr „Wissensmacht – Machtwissen“: Abschlusspodium
(Ort siehe oben)

Mi. 17.02.2010 um 19.00 Uhr Orgatreffen